

08.11.1930

Die Bremer Kunstschau im Paula Becker-Wodersohn-Haus, Böttcherstrasse, eröffnete am Donnerstag, den 6. November ihre neue Ausstellung. Die Bremer Kunstfreunde werden es begrüßen, mal wieder einen Teil unserer besten heimischen Künstler kollektiv oder mit Einzelwerken vertreten zu finden. Auch das Portrait ist diesesmal mehrfach vertreten, was im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest nicht ohne Interesse sein dürfte. An Namen seien genannt: Bruns-Wüstefeld, Fricke, Gerdes, Jürres, Klemann, Koepke und Müller-Schuessel. Portraits zeigen: Cobet, Walter Müller und Schiffmann. Abseits der übrigen Ausstellung in Graphik-Saal redet Hanns Mueller seine eigene Sprache.-

Die Ausstellung ist geöffnet an Wochentagen von 10 bis 18 Uhr, Sonntags von 11 bis 13 1/2 Uhr. Mittwochs ist der Besuch unentgeltlich.-

---

Wir bitten höflichst um Veröffentlichung vorstehenden Artikels in Ihrer morgigen Ausgabe.

Hochachtungsvoll !